



Der Turnverband tagte

Informationen zum 100-jährigen Bestehen des Kantonal Schwyzer Turnverbands (KSTV), zwei neue Ehrenmitglieder und Ehrung für viele Einzelsportler und Mannschaften/Teams (im Bild) für Schweizer Meistertitel prägten am Samstag die Delegiertenversammlung des KSTV in Reichenburg.

von Paul Diethelm

Das Alphontrio Hansueli Hüberli, Alex Hüberli und Urs Vogt sowie ein Bläserquintett mit Toni Kistler, Hansueli Hüberli, Doris Schiesser, Michelle Schiesser und Jeanine Pfyl wussten am Samstag auf die von gut 250 Teilnehmern besuchte 24. Delegiertenversammlung des KSTV in der Mehrzweckhalle Reichenburg einzustimmen. Nach einem kurzen Video zur Gymotion-Turnerschau vom 16. Januar im Hallenstadion Zürich eröffnete Verbandspräsident Jörg Mettler, Seewen, mit dem traditionellen Turnerlied «Was zieht so munter das Tal entlang» die Versammlung. Gaby Romer überbrachte als Präsidentin der Aktivturnerinnen Reichenburg die Grussbotschaft des Gastgebers, des Turnvereins Reichenburg.

Lobende Grussbotschaften

Gemeindepräsident Armin Kistler zeigte sich erfreut, dass der KSTV Reichenburg als «erste» Gemeinde im Kanton Schwyz, von Osten betrachtet, zum Tagungsort gewählt hat. Regierungsrätin Petra Steimen dankte den Turnern im Anschluss für die sozialen Aspekte der gegenseitigen Achtung im Grundsatz «Füreinander und Miteinander». Hansueli Ehrler (Vorsteher des Sportamts des Kantons Schwyz) orientierte über die Tätigkeiten aus dem Bereich Jugend+Sport, sind doch 31 Vereine des KSTV in neun Sportarten dafür tätig.

Erhebliche Beträge konnten vergangenes Jahr aus dem Fonds zur Förderung des Sports gesprochen werden. So dankte Ehrler den beiden anwesenden eidgenössischen Parlamentariern, Ständerat Alex Kuprecht und Nationalrat Pirmin Schwander, für ihr

Engagement bei der Sprechung der Bundesfinanzen an Jugend+Sport. Weitere Redner rundeten die Grussbotschaften ab. Die Ressortberichte waren im 65-seitigen Jahresbericht abgedruckt.

Finanzen im Lot

Verbandskassier Daniel Pfyl (Pfäffikon) konnte mit erfreulichen Zahlen aufwarten: Statt des prognostizierten Mehraufwands von gut 14 000 Franken schloss die Rechnung mit Mehreinnahmen von 4100 Franken ab. Abweichungen wurden begründet. Seitens des STV steht keine Veränderung der Mitgliederbeiträge an, sodass auch der Jahresbeitrag des KSTV unverändert auf vier Franken belassen wird, wobei die Kategorien «Kinder», «Jugendliche» und «Ehrenmitglieder» weiterhin beitragsfrei sind.

Da aus dem Verbandsvorstand keine Rücktritte vorlagen, wurden die bisherigen Mandatsinhaber in unterschiedlicher Dauer wiedergewählt. Dies sind: Jörg Mettler, Seewen (Präsident), Sandra Hürlimann, Schwyz (Sekretariat), Susy Bissig, Brunnen (Protokoll), Daniel Pfyl, Pfäffikon (Kassier und Vizepräsident), Marco Bollmann, Trachslau (Technische Leitung Ti/Tu) und Bruno Stolz, Reichenburg (Medienchef). Neu hält Michael Kistler vom TV Reichenburg als Technischer Leiter Jugend in den Vorstand Einzug.

Nach einer kurzen Darbietung der KiTu-Kinder des STV Reichenburg leitete der Versammlungsvorsitzende zum zweiten Teil über.

Rekordverdächtig viele Spitzenresultate

Für die demissionierenden Ressortleiter Urs Bruhin, Richard Carletti, Denise Hensler und Jacqueline Müller erhielten Jürg Schmidt, STV Einsiedeln (Fachtest Allround), Meny

Kälin, STV Einsiedeln (35+), Marlen Stocker, STV Tuggen (Mithilfe Muki), Katja Bissegger, DFR Wollerau (Etatführerin), Andreas Züger, TV Buttikon-Schübelbach (Medien) Barbara Schnellmann, STV Wangen (Medien) und Rahel Ziltener, STV Wangen (Medien) das Vertrauen.

Daniel Pfyl durfte alsdann die Ehrungen von Einzelsportlern und Mannschaften/Teams vornehmen. Noch nie gab es so viele Spitzenränge zu honorieren wie in diesem Jahr. In zehn Disziplinen wurden Schweizer Meistertitel in der Kategorie «Einzelsportler» erreicht – dreimal Silber und fünfmal Bronze. Aber auch bei den Mannschaften/Teams standen die Schwyzer Turnergruppen sechs-mal zuoberst auf dem Schweizer-Meister-Podest, einmal auf dem dritten Podestplatz.

Für den jahrelangen grossen Einsatz zum Wohle des Turnsports wurden Urs Bruhin (STV Wangen) und Richi Carletti (STV Schwyz) nach einfühlsamer Vorstellung der Sektionspräsidenten Christian Bruhin (Wangen) und Sandro Rinderli (Schwyz) in den Bund der Ehrenmitglieder des KSTV aufgenommen. Elf Turnerinnen und vier Turner wurden zu Turnveteranen ernannt.

«Höher, schneller, weiter» im 2016

Aus dem überaus engagierten Jahresprogramm 2016 wurde unter anderem das 100-Jahr-Jubiläum hervorgehoben, das am 9. April mit einem Eröffnungsfest in Einsiedeln lanciert wird. Verbandspräsident Jörg Mettler schloss nach knapp vier Stunden die lebhaft delegiertenversammlung und stellte das Motto des Jubiläumsjahrs vor: «Höher, schneller, weiter ... turnen bringt es!»

Daten, Fakten und Namen der geehrten Sportlerinnen und Sportler auf Seite 12.



Die neuen Ehrenmitglieder des KSTV: (v. l.) Urs Bruhin (STV Wangen) und Richard Carletti (STV Schwyz).

Bilder Paul Diethelm



Der KSTV-Verbandsvorstand: (v. l.) Bruno Stolz, Sandra Hürlimann, Marco Bollmann, Michael Kistler, Jörg Mettler, Susy Bissig und Daniel Pfyl.